

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

1. - 5. September 1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-175406

Anno 1718

471.

Chabeppe schreibe mir, daß er das paquet No 1 dem
Hrn. Gouv. Hastings in Cuddevar übergeben solte, ihm selbst
mit dem Schiffes Verby mit nach England zu senden.

Den 1 Sept.

Wird mir eine angenehme Zeitung von Nagapatnam
übergeschrieben, daß ungefähr mit einem halbhundert Schiffen zu
Columbo 4000 fl. für die Mission mitgebracht worden.

Den 2 Sept.

Schreibe mir nach Nagapatnam eine kurze gratifikation von
dem zu Columbo angekommenen Mission: Caplan zu bringen.

Den 3 Sept.

Schreibe mir mit H. Keller eine eindringung und lichte ich
allein mir vor zu der Mission zu bringen. Die
Pergamen: Meßker: und ein über gebene mir allein
Christian Kuhnert, der sie so gut, als er best, beschreiben
solte.

Den 4 Sept.

Es kamen mir Bescheid von Nagapatnam darinnen mir
über nach einer kurzen gratifikation zu schreiben.

Den 5 d. d. d.

Schreibe mir nach Cabo an Jura Bergstadt zu schick,
mit schreiben mir an H. Berle nach Cuddevar,
daß er in seiner Linge in der freien coevert nach
Cabo mit einem Schiffes Verby übergeben solte. Graculo
schreib auf alle particular: Linge an die Mission

Vau Cédillo

Den 8 Sept.

Eodem

Den 9 Sept.

Die unter dem Cover der M^r Neumann überbrachten
Aufmerksamkeit der J^r Commandant Breun zum Markt
vorher dem Altar in der Kirche. Der
Altar, fünfzig Pfeil und der fünf Wein zu bekräftigen
employirten wir die mit Gold und Silber geschmückten
Licht. Gerdien, welcher Liegenbald mit der Heiligung
Aufmerksamkeit der J^r Gouverneur in Naparatnam
zu gewissheit, ob mit seiner Pfeil zu Colombo für die
Mission etwas Geld angekauft sey.

Wespen und nimm Wespen Christian zum
Reisner an, welcher in seinen Jerusalem mit seinen
Eltern und Gesellen verweilt war, aber nachher auf 7
Jahre bei der Leylandung für Völkern gedient und zu
Madras gesandt ist, wiewohl aber noch
langes, geistliches Abseind mit seiner Frau ist
wunder für ihn gab, da seine Frau freiwillig
in seine Religion umgewandelt.

Wiederum zum Kinder in der Malab. Kirche gesehen, davon
Wespen nicht Wespen sind und unter der Catechumenen